

Denkmal des Heinrich August von Gersdorf, † 1788.

Tafel, Zinn, 44 : 63 cm, zum Teil bunt bemalt.

Über einer im Bogen abgeschlossenen blanken Tafel mit der gravierten Inschrift das farbige Wappen derer von Gersdorf. Seitlich hängen von der Tafel grüne Lorbeergehänge herab.

Die Inschrift lautet:

Allhier ruhet in Gott / der Hochwohlgebohrne / Herr Herr Heinrich August v. Gersdorff / auf Pulsnitz und Wohla, K. K. Oberlieutenant und / Hofgerichts Assessor des Budisinischen Kraises. Er / war gebohren den 26. August, 1751. vermählte sich / am 9. May 1780 mit dem Hochwohlgebohrn. Fräulein / Johanne Friedericken Sophien Eleonoren v. Nostitz / a. d. H. Rothnauslitz und zeugte in dieser Ehe eine / Tochter Fräulein Johanne Henriette Eleonore. / Er verlies diese Erde den 24. Nov: 1788 / Seines Alters 37. Jahr: 2 Mon. 28 Tag / Friede Gottes Seinen Geiste / Und Ruhe Seiner Asche.

An der südlichen Chorecke.

Denkmal einer Unbekannten. 18. Jahrhundert.

Sandstein, 88 cm breit, 145 cm hoch.

Auf geschweiftem, sarkophagartigem Unterbau mit Kartusche steht eine Inschriftplatte mit geschweiftem Gesims, seitlich von Voluten begrenzt.

Von der verwitterten Inschrift ist nur erkennbar:

. . . Fra Anna . . . Thom . . . / Hr. George (?) . . . / Allhier (?) hinter(lasene?)

An der Nordostecke des Chores.

Denkmal des Christian Kindt, † 1802, und dessen Frau Karolina Elisabeth geb. Schwartz.

Sandstein, etwa 1 m breit, fast 3 m hoch.

Sockel nach oben verbreitert, mit Tuchgehänge, von einem geraden Gesims mit Eierstab abgeschlossen. Der Aufbau in schlichter Plattenform mit kreisförmiger, vergoldeter Schlange, dreieckig verdacht.

Die Inschrift lautet:

Unsern (?) entschlafenen Eltern / Dem Hr. Christian Kindt / Kauf- und Handels . . . / auch Erb- (Lehn- u. Gerichts-Herr auf Niedergersdorf) geb. allhier . . 1744 / starb . . Carolina Elisabeth geb. Schwartz / . . . geb. . . . 1748 / . . .

Am dritten Strebepfeiler der Südwand.

Denkmal des Christian Hieronymus Martini, † 1821, und seiner ersten Frau, † 1801.

Sandstein, 110 cm breit, etwa 3 m hoch.

Den sarkophagartigen Unterbau schmückt eine vierpaßförmige Kartusche, darunter Palmzweige. Aufbau mit zwei Kartuschen vor einer obeliskartigen Platte. Oben Gehänge und Urne. Seitlich der Kartuschen Palmzweige. Diese grün bemalt; Teile des Denkmals vergoldet.

Die Inschrift lautet:

Grabstätte / des weil. . . . / Bürgers- u. Kauf / . . . (verwittert).

Auf den Kartuschen:

. . . Christian / Hieronymus Martini / (K)aufman allh . . Geb. zu Dreß(den) / 1750 d. 28 (Juni ?) heirathete zum / (ersten) mal 1779, darauf der hinterl.